

Inhaltsübersicht

1	Einleitung	17
2	Kulturentwicklung im Andenraum: Das Spannungsfeld von Tradition und Moderne.....	34
3	Das Konzept einer Kontinuität im Wandel und die Problematik ethnisch-sozialer Zuordnungen im heutigen Peru.....	70
4	Grundsätzliche Überlegungen zur Fest- und Theaterkultur mit spezieller Bezugnahme auf die Gegebenheiten im Andenraum.....	96
5	Materiallage, Stand der Forschung und methodische Herausforderungen an die Festforschung im Andenraum.....	131
6	Etablierung, Transformation und Funktionalisierung der Marienverehrung im Altiplano seit der <i>conquista</i>	172
7	Vereinnahmung und Funktionalisierung der Candelaria-Verehrung im peruanisch-bolivianischen Altiplano: Legendenbildung, konstruierte Geschichte(n) und erfundene Traditionen.....	200
8	Die Kontroverse um die Diablada.....	244
9	Die (R)Evolution von Candelaria-Verehrung und lokaler Festkultur in ihrer Wechselwirkung mit der postkolonialen Entwicklung der Region Puno	275
10	Die erste Entwicklungsphase des Candelaria-Festes vor dem Hintergrund sozio-politischer und künstlerisch-kultureller Bewegungen	310
11	Die zweite Entwicklungsphase des Candelaria-Festes ab 1956.....	368
12	Die dritte Entwicklungsphase des Candelaria-Festes seit den 1970er Jahren. Die Fiesta in ihrer aktuellen Form.	429
	Anhang	485

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	17
1.1	Der Forschungsgegenstand und seine Relevanz.....	17
1.2	Stand der Forschung	21
1.3	Motivation und Erkenntnisinteresse der Arbeit	23
1.4	Fragestellungen	27
1.5	Struktur und Aufbau der Arbeit.....	29
2	Kulturentwicklung im Andenraum: Das Spannungsfeld von Tradition und Moderne	34
2.1	Die Kontroversen in der Andenraumforschung über Entwicklungsperspektiven der andinen Kultur und die Kategorien Moderne, Modernisierung und Tradition.....	34
2.1.1	Die Modernisierung der bäuerlichen Gesellschaft im Andenraum im Blick der Forschung.....	40
2.1.2	Differenziertere Sichtweisen auf die andine Kulturentwicklung seit den 1980er Jahren und die Erschließung neuer Forschungsthemen.....	42
2.1.3	Die Neuorientierung in der auf den Andenraum bezogenen Literaturwissenschaft und der interdisziplinäre Dialog zwischen Kultur- und Sozialwissenschaften	46
2.2	Bewegung im Verständnis von Moderne. Die Kategorien <i>modernidad andina</i> , Modernisierung im Andenraum und gesellschaftliche Moderne	48
2.3	Die Kategorien Tradition, erfundene Traditionen und Schaffung von Traditionen	54
2.3.1	Eine erweiterte Sicht auf die Kategorie der kleinen und der großen Tradition sowie Potentiale von Tradition.....	57
2.3.2	Ist der Andenraum überhaupt in der Moderne angekommen?.....	60
2.3.3	Die Weiterentwicklung andiner sozio-kultureller und ökonomischer Praxen im Spannungsfeld von Tradition und Moderne.....	63
2.4	Das Aufbrechen dichotomischer Kategorien als Herausforderung für die Andenraumforschung	66
3	Das Konzept einer Kontinuität im Wandel und die Problematik ethnisch-sozialer Zuordnungen im heutigen Peru	70
3.1	Die Frage von Kontinuitäten in der andinen Kultur seit vorspanischer Zeit	70
3.1.1	Die Kontinuitätsdebatte aus Sicht der europäischen Festforschung.....	71
3.1.2	Selektive Tradition von Bereichen einer Kultur. Eine Form von Kontinuität	72

3.1.3	<i>Continuidad cambiante</i> : Eine sich verändernde Kontinuität vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen und ökonomischen Wandels	78
3.2	Die ethnisch-sozialen Kategorien <i>indio, cholo, mestizo</i> und <i>misti</i>	80
3.2.1	Ethnische Zuordnungen als Ausgangspunkt eines auf allen gesellschaftlichen Ebenen präsenten Rassismus	87
3.2.2	Ein „modernisierter“ Rassismus und seine Folgen	91
3.2.3	Ethnisch-soziale Kategorisierungen und Stereotype in Medien und Literatur	93
4	Grundsätzliche Überlegungen zur Fest- und Theaterkultur mit spezieller Bezugnahme auf die Gegebenheiten im Andenraum	96
4.1	Repräsentationen im Andenraum als Teil des Genres Theater	97
4.2	Feste und Macht – Die Macht der Feste. Überlegungen zu Charakter und Wirkung öffentlicher Feste	101
4.2.1	Das Fest: mehr als ein kulturwissenschaftlicher Untersuchungsgegenstand.....	109
4.3	Festarten im Andenraum	112
4.3.1	Fest und Überfluß. Das Beispiel des <i>cargo</i> -Systems bei Festen im Andenhochland.....	116
4.3.2	Die Erfindung von Festen: Neu geschaffene Feste im Andenraum	119
4.3.3	Rebellionen, Konflikte und Feste im Andenraum.....	121
4.4	Die wissenschaftliche Untersuchung von Festen und die wachsende Festforschung in Spanien und Lateinamerika	124
5	Materiallage, Stand der Forschung und methodische Herausforderungen an die Festforschung im Andenraum	131
5.1	Forschungsproblematik und Quellenlage auf dem Gebiet der vorspanischen und kolonialen Fest- und Theaterkultur im Andenraum.....	131
5.1.1	Die Texte	131
5.1.2	Die bildlichen Darstellungen	135
5.2	Der wissenschaftliche Umgang mit den historischen Sekundärquellen	137
5.2.1	Wachsende Kritik am vorherrschenden westlich-abendländischen Theaterverständnis	140
5.3	Forschungsproblematik und Quellenlage auf dem Gebiet der zeitgenössischen Fest- und Theaterkultur im Andenraum.....	142
5.3.1	Christen, Moslems, Inka und afrikanische Sklaven: Selbst- und Fremddarstellung in andinen Theaterstücken mit historischen Bezügen im Blick der Forschung.....	146
5.3.2	Die akademische Kontroverse um den „Tod des Atahuallpa“	149
5.3.3	Von der Folklorekunde zur Kulturwissenschaft	155
5.3.4	Die Arbeit des Archivo de Música Tradicional Andina/Instituto de Etnomusicología.....	159

5.4	Methodische Herausforderungen an die Festforschung	162
5.4.1	Aufgaben und Schwierigkeiten bei der Dokumentation von Festen	162
5.4.2	Forschungstechnische und methodische Anforderungen an Feldstudien über andine Fest- und Theaterkultur.....	163
5.4.3	Mögliche Rückwirkungen von Feldforschungen auf die Bevölkerung vor Ort...	164
5.4.4	Die Problematik der Interviews und Gespräche vor Ort.....	166
5.5	Zur Methode: Die Erhebung des empirischen Materials für diese Arbeit	168
5.5.1	Schriftliche Dokumente zu Festen in der Region Puno	168
5.5.2	Filme und Videos sowie eigene Foto- und Videoaufnahmen.....	169
5.5.3	Die Gespräche vor Ort für diese Studie	170
6	Etablierung, Transformation und Funktionalisierung der Marienverehrung im Altiplano seit der <i>conquista</i>.....	172
6.1	Allgemeine Überlegungen zur Untersuchung von Marienverehrung und Lichtmeßfest in Puno	172
6.2	Die wirtschaftliche Ausbeutung des Altiplano nach der <i>conquista</i> : Der Bergbau als Finanzquelle der Spanier und Charakteristikum des Altiplano. Die Candelaria-Jungfrau wird Schutzpatronin der Minenarbeiter	177
6.3	Die Zwangschristianisierung der Altiplanoregion durch die Spanier und die „multimedialen“ Missionierungsmethoden der Jesuiten.....	180
6.4	Die Einführung des Marienkults im Altiplano als wichtiger Teil des Missionswesens	183
6.4.1	Ziele und Folgen der Christianisierung. Missionsarbeit, Marienkult und Festkultur als wichtige Stützen zur Sicherung des Kolonialprojekts.....	184
6.4.2	Kriegerin und Mutter, Drohpotential und Zufluchtsort: Die Etablierung Marias als ambivalente Figur und ihre Vereinnahmung durch unterschiedliche soziale Gruppen bis in die Gegenwart	190
6.4.3	Kontroverse Ansichten über die Wirkung der Christianisierungs- bemühungen: Die Debatte um reines Christentum, Synkretismus oder parallel existierende religiöse Systeme im Andenraum.....	193
6.4.4	Selbstverortung innerhalb der Debatte um Religiosität in den Anden	197
7	Vereinnahmung und Funktionalisierung der Candelaria- Verehrung im peruanisch-bolivianischen Altiplano: Legendenbildung, konstruierte Geschichte(n) und erfundene Traditionen.....	200
7.1	Geschichte(n) und Legenden der Virgen de la Candelaria im Altiplano: Ein Kampf um die Vorherrschaft auf symbolischer Ebene.....	200
7.1.1	Die Virgen de la Candelaria und ihre „große Schwester“, die Virgen de Copacabana	204

7.1.2	Die Darstellung der Candelaria-Jungfrau als Zeugin der offiziellen Gründung der Stadt Puno im Jahr 1668 und ihre dortige Etablierung als „Brücke zum Volk“	206
7.1.3	Der gesellschaftliche Wandel Punos im Spiegel der Candelaria-Legenden.....	211
7.1.4	Die „modernen“ Legenden über Ursprung und Wirken der Virgen de la Candelaria in Puno.....	213
7.1.5	Abschließende Bemerkungen zu den Legenden über Ursprung und Wirken der Virgen de la Candelaria in Puno	221
7.2	Die Candelaria-Jungfrau und die Große Rebellion im Altiplano (1780–83).....	224
7.2.1	<i>Invention of tradition</i> : Die Candelaria-Jungfrau wird Schutzpatronin der Stadt Puno und ihrer Eliten. Der erste Bedeutungswandel der Figur der Candelaria.....	226
7.2.2	Auswirkungen der <i>gran rebelión</i> auf die Festkultur im Hochland.....	229
7.2.3	Die Candelaria-Verehrung nach der Großen Rebellion.....	232
7.3	Ein Blick nach Oruro und auf die dortige Candelaria-Verehrung.....	234
7.3.1	Die Candelaria-Legenden Oruros und die Entstehung der Diablada.....	237
8	Die Kontroverse um die Diablada	244
8.1	Unterschiedliche Thesen zur Entstehung und zeitlichen Einordnung der Diablada in der Fachliteratur	244
8.2	Puno und die Diablada.....	249
8.3	Innovationen der Diablada in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	256
8.4	Zusammenfassende Einschätzung von Ursprung und Entwicklung der Diablada.....	265
8.5	Religiöse Theaterstücke aus Spanien als Vorläufer der Diablada und Teufelstänze bei heutigen iberischen Festen im Vergleich mit dem Tanz der Teufel des Altiplano	271
9	Die (R)Evolution von Candelaria-Verehrung und lokaler Festkultur in ihrer Wechselwirkung mit der postkolonialen Entwicklung der Region Puno.....	275
9.1	Die Entwicklung urbanen Lebens in Puno als Grundlage der Herausbildung des Candelaria-Festes in seiner zeitgenössischen Form	276
9.2	Der Einfluß der Indigenisten	284
9.3	Der Beginn der ersten Entwicklungsphase der „modernen“ Fiesta de la Candelaria	287
9.3.1	Migration, <i>gremios</i> und die Verehrung der Candelaria-Jungfrau.....	287
9.3.2	Die Fiesta de la Candelaria um 1900	292
9.3.3	Die ersten städtischen Sikuri-Gruppen und ihre Bedeutung für die Entwicklung der Fiesta de la Candelaria.....	294

9.3.4	Die Gründung weiterer städtischer Sikuri-Gruppen und die Schwierigkeiten indigener Abordnungen, an der Fiesta de la Candelaria teilzunehmen	295
9.3.5	Einschätzung der Motive für die Gründung städtischer Sikuri-Gruppen, ihrer Festbeteiligung an führender Stelle und ihrer Funktion im Migrations- und Urbanisierungsprozeß	299
9.3.6	Die erste Aufführung einer Diablada aus Oruro in Puno und die Konsolidierung des Festes	303
9.3.7	Mañazo versus Obrero.....	306
9.3.8	Zusammenfassende Einschätzung der ersten Jahrzehnte des „modernen“ Candelaria-Festes	309
10	Die erste Entwicklungsphase des Candelaria-Festes vor dem Hintergrund sozio-politischer und künstlerisch-kultureller Bewegungen	310
10.1	Der Status quo der Gesellschaft Punos zu Beginn der ersten Entwicklungsphase der Fiesta de la Candelaria	310
10.1.1	Das Wirken von Carlos Oquendo Álvarez in Puno und die versuchte Vereinnahmung der Candelaria-Verehrung durch konservative Kreise	312
10.1.2	Die „Bildungsoffensive“ von José Antonio Encinas sowie Wirken und Aktionsradius der Künstlergruppe Orkopata	316
10.1.3	Einschätzung der Wirkung der Indigenisten und der Gruppe Orkopata auf Puno und das Candelaria-Fest	321
10.2	Die innovative Bildungspolitik unter Valcárcel, neue Impulse für die indigenistische Praxis und die Auswirkungen auf Musik, tänzerisch-theatrale Darstellungen und Feste im Altiplano	324
10.2.1	Beendigung der Reformbemühungen durch das Odría-Regime	329
10.3	Musik und Tanz als Medien der lokalen mestizischen Identitätsfindung und der künstlerisch-kulturellen Außenrepräsentation Punos	331
10.3.1	Die Verbreitung des Radios im Altiplano und die Auswirkungen auf die dortige Musikkultur	336
10.3.2	Die Arbeit der APAFIT. Professionelle Bühnenversionen indigener Tänze der Region Puno	338
10.3.3	Der Círculo Pictórico Layccakota und das Instituto Americano de Arte de Puno.....	342
10.3.4	Die Concursos de Belleza Autóctona	344
10.3.5	Die Inszenierung eines inkaischen Gründungsmythos in der Aymararegion: Die Aufführung der <i>Salida de Manco Capac y Mama Oollo del Lago Titicaca</i> beim Día de Puno	348
10.3.6	Die Festkultur der Region Puno wird Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchungen	349
10.4	Die dominante städtische Festkultur Punos bis Ende der 1960er Jahre: Der <i>carnaval</i> und die <i>pandilla puneña</i>	354

10.5	Zusammenfassende Einschätzung des Wirkens der (Neo-)Indigenisten in Hinblick auf ihr beginnendes Engagement bei der Fiesta de la Candelaria	365
11	Die zweite Entwicklungsphase des Candelaria-Festes ab 1956.....	368
11.1	Wichtige Aspekte der sozio-politischen Entwicklung im Departement Puno zwischen den 1940 und 1965.....	368
11.2	Der Beginn der zweiten großen Entwicklungsphase des Candelaria-Festes: Die Erschließung der Plaza de Armas für Tanzvorführungen unter der Ägide des Instituto Americano de Arte.....	370
11.3	Die wachsende Organisiertheit der Stadtviertel Punos in den 1960er Jahren, wirtschaftlich erfolgreiche <i>cholos</i> und die Gründung neuer <i>conjuntos</i>	378
11.4	Der Beginn der Ära der <i>trajes de luces</i> -Tänze und der verstärkte Einfluß Boliviens auf die Fiesta de la Candelaria	381
11.4.1	Aufkommende Kritik an der Bolivianisierung des Candelaria-Festes	409
11.5	Eine neue Dynamik in der Entwicklung der Fiesta de la Candelaria: Die Gründung der Federación de Folklore Departamental de Puno, veränderte Organisationsstrukturen des Festes seit 1965 und die Einrichtung eines großen Tanzwettbewerbs	411
11.5.1	Arguedas und die Hauptstadt der Folklore.....	415
11.6	Ein „anderes“ ’68: ¡Kausachum Perú! Die sogenannte Revolution von oben und die Revolutionierung der Festkultur Punos	420
12	Das Candelaria-Fest in seiner aktuellen Form	429
12.1	Die Candelaria-Jungfrau als beschützende Mutter aller <i>puneños</i> : Integrationsstrategie und Verschleierungsdiskurs der neuen Eliten	429
12.2	Aktueller Verlauf der Fiesta de la Virgen de la Candelaria	443
12.3	Prachtentfaltung, Selbstinszenierung und Sinnkrise	451
12.4	Die Abberufung des Bischofs von Puno und die Krise der Amtskirche.....	455
12.5	Der Boom der Sikuri-Gruppen und Initiativen zur Förderung der Vielfalt von Musik- und Tanzkultur im Altiplano.....	458
12.6	Das Candelaria-Fest, Jugendkultur und Geschlechterverhältnisse in Puno	461
12.7	Zusammenfassung, Schlußfolgerungen und Ausblick	470
12.8	Zusammenfassender Rückblick auf die Bedeutungswandel in Darstellung und Verständnis der Candelaria-Jungfrau im Altiplano seit dem 16. Jahrhundert, ihre Vereinnahmung und Funktionalisierung durch verschiedene Interessengruppen und ihre Relevanz für die sozio-kulturelle Entwicklung der Region Puno.....	479

Anhang	485
Angels, devils, dance and theater. The power of festivals in the Peruvian Andes	
A brief summary of the contents and main points	487
Literaturverzeichnis.....	489
Bildnachweis.....	526